

Diabetes? Alles klar!



Kapitel 12: Haut

12.65 - Hautprobleme

Version 1.0
06.11.2025

Autor:innen: Regina Grün
Medical Lead: Elke Fröhlich-Reiterer
Review: Gabriele Berger, Elke Fröhlich-Reiterer, Katrin Nagl
(in alphabetischer Reihenfolge)

Inhalt

| | |
|------------------------------|---|
| <i>Infektionen</i> | 1 |
| Richtige Haut-Desinfektion: | 2 |
| <i>Lipohypertrophie</i> | 3 |
| <i>Lipoatrophie</i> | 4 |
| <i>Abbildungsverzeichnis</i> | 5 |
| <i>Quellen</i> | 5 |
| <i>Notizen</i> | 5 |

Infektionen

HINWEIS: Rötung und Schmerzen an der betroffenen Stelle

Ursache:

- ungenaue Hautdesinfektion
- schmutzige Hände beim Umstechen
- schmutzige Arbeitsfläche
- unsterile Materialien verwendet

Problem:

- Insulin wirkt schlecht
- Sensorwerte sind falsch
- Infektion und Eiterung/Abszess → muss ärztlich behandelt werden

Lösung:

- Vor Beginn **gründlich die Hände waschen**
- Alle Materialien auf eine **saubere Arbeitsfläche** legen
- Sensor, Katheter und **desinfizierten Bereich nicht berühren**
- Haut **desinfizieren** mit **nicht-rückfettenden Haut-Desinfektionsmitteln**, z.B.
 - Isozid H® (Gebro Pharma)
 - Cutasept® (Fa Hartmann)
 - Kodan® (Fa Schülke) farblos
 - Alkoholtupfer aus der Apotheke



Abb. 1 - Alle Materialien auf einer sauberen Arbeitsfläche vorbereiten - DGKP Grün, R.

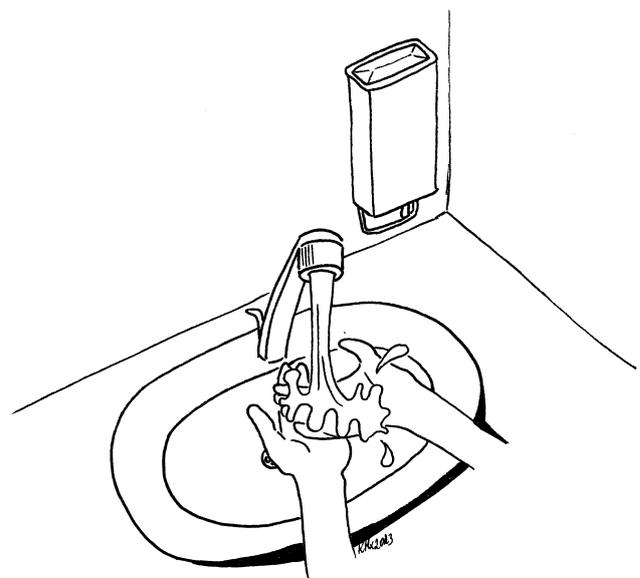


Abb. 2 – Gründlich mit Seife Händewaschen - Hailwax, K. "COSMO"

Richtige Haut-Desinfektion:

1. Haut-**Desinfektionsmittel** auf einen **Tupfer** geben
ODER fertige, einzeln verpackte Alkoholtupfer aus der Apotheke verwenden
2. Haut-Desinfektionsmittel aufbringen
In der Mitte beginnen. Mit **kreisenden Bewegungen von innen nach außen** die Haut desinfizieren
(wie eine Schnecke)
3. **1 Minute trocknen** lassen: Haut wurde entfettet
4. Ein **zweites Mal die Haut desinfizieren** - wieder in der Mitte beginnen, **schneckenförmig** nach außen
5. **2-3 Minuten trocknen** lassen - Stelle nicht berühren
6. **Ev. Hautschutz** anwenden (siehe Infoblatt Hautprobleme Unverträglichkeiten)
7. **Katheter oder Sensor setzen**



Abb. 4 - Berger, G. & chatGPT (openAI), 2025.



Abb. 3 – Kreisende Bewegung - Foto: DGKP Grün, R.

Lipohypertrophie

(Verdickung/Verhärtung des Unterhautfettgewebes = “Spritzipolster”)

Ursache:

- Katheter wird immer an der gleichen Stelle gesetzt
- Insulin mit Pen wird immer an der gleichen Stelle injiziert
- Beim Pen Nadel nicht immer gewechselt
- Problem bei mehrfach verwendeten Nadeln:
 - Nadel gleitet nicht mehr
 - Nadel ist nicht mehr sauber
 - Nadel wird stumpf

Problem:

- Glukosewerte sind erhöht
- Glukosewerte schwanken stark
- Glukosewerte verlaufen unvorhersehbar - Insulinwirkung unterschiedlich stark
- Oft viel mehr Insulin notwendig



Abb. 5 - Lipohypertrophie - Foto: Fotolabor Kinderklinik Graz

Lösung:

- **Gute, neue Stichstellen** suchen ([siehe 12.64 Stichstellen](#))
- Die verhärtete/verdickte Stelle **länger (ca. 3 Monate) nicht verwenden**
- Beim Pen: **immer frische Nadeln** verwenden
Stark vergrößertes Bild einer Pen-Nadel



Abb. 6 – Was passiert bei Mehrfachverwendung von Nadeln - <https://www.mylife-diabetescare.com/de-AT/diabetes-wissen/pen-therapie/risiken-bei-mehrfachverwendung-von-nadeln.html>, abgerufen am 11.11.2025

Lipoatrophie

(Verlust von Unterhautfettgewebe bei der Injektionsstelle "Einsenkungen" oder "Insulin-Dellen")

Ursache:

- Unklar - Ursache nicht bekannt
- Möglicherweise individuelle Reaktion der Haut auf das Insulinpräparat

Lösung:

- **Gute Abwechslung der Stichstellen!!!**
- Kontaktaufnahme mit dem Diabetesteam!
- Behandlungsversuch mit Wechsel auf ein anderes Insulin (nach Absprache mit dem Behandlungsteam)
- Behandlungsversuch mit Cromoglycin-Salbe (nach Absprache mit dem Behandlungsteam)



Abb. 7 - Lipoatrophie - Foto: Berger, G.

Abbildungsverzeichnis

| | |
|---|---|
| Abb. 1 - •Alle Materialien auf einer sauberen Arbeitsfläche vorbereiten DGKP Grün, R. | 1 |
| Abb. 2 – Gründlich mit Seife Händewaschen - Hailwax, K. "COSMO" | 1 |
| Abb. 4 - Foto: DGKP Grün, R. | 2 |
| Abb. 3 - Berger, G. & chatGPT (openAI), 2025. | 2 |
| Abb. 5 - Lipohypertrophie - Foto: Fotolabor Kinderklinik Graz | 3 |
| Abb. 6 – Was passiert bei Mehrfachverwendung von Nadeln - https://www.mylife-diabetescare.com/de-AT/diabetes-wissen/pen-therapie/risiken-bei-mehrfachverwendung-von-nadeln.html , abgerufen am 11.11.2025 | 3 |
| Abb. 7 - Lipoatrophie - Foto: Berger, G. | 4 |

Quellen

CGM- und Insulinpumpenfibel (Ulrike Thurm und Dr. Bernhard Gehr, 2.Auflage 2013, Kirchheim)

ISPAD Klinische Praxis-Konsensus-Leitlinien 2022

Broschüre BD Medical sichere und sanfte Insulininjektion

Notizen

Unterstützt durch den Educational Grant der Firma Insulet Austria GmbH

